



Kanton Zürich
Baudirektion
Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft

Vielfältige Zürcher Gewässer

Gesuchsformular Fachplanungen

1. Titel der Fachplanung

Bezeichnung

2. Gesuchsteller/-in

Name

Adresse

Telefon

E-Mail

Wurden bereits Gesuche an «Vielfältige Zürcher Gewässer» eingereicht?

Ja Verfügungsnummer

Nein

3. Organisation/involierte Akteure

Gewässerbeauftragte/r

Name

Adresse

Telefon

E-Mail

Fachplanung

Name

Adresse

Telefon

E-Mail

Weitere

Name

Adresse

Telefon

E-Mail



4. Betreffende(s) Gewässer

Einzelnes Gewässer

Bitte vervollständigen Sie die Tabelle mit Hilfe der Karte «Öffentliche Oberflächengewässer» auf dem GIS-Browser.

Name

Nummer

Abschnittsname

Metrierung
Anfang (m)

Metrierung
Ende (m)

Abschnittslänge
(m)

Betreffende
Parzellennummern

URL-Link auf
GIS-Browser

Mehrere Gewässer

Bitte zeichnen Sie die betreffenden Gewässerabschnitte in einem Plan ein und legen Sie diesen dem Gesuch bei. Geben Sie hier die totale Länge (m) aller Gewässerabschnitte an.

Total (m)

5. Ausgangslage und Ziele

Beschreiben Sie in maximal fünf Sätzen den IST-Zustand. Welche ökologischen Werte bestehen aktuell? Welche Einschränkungen liegen vor? In welcher Umgebung befindet sich das Gewässer (z.B. Siedlung, Wald, Landwirtschaft)?

IST-Zustand

Beschreiben Sie in maximal fünf Sätzen den SOLL-Zustand. Gemeint sind realistische ökologische Entwicklungsziele unter Berücksichtigung der vorhandenen Einschränkungen.

SOLL-Zustand

6. Defizite und Massnahmen

Beschreiben Sie in maximal fünf Sätzen das vorhandene Defizit (Unterschied zwischen dem IST- und dem SOLL-Zustand).

Defizit

Beschreiben Sie in maximal fünf Sätzen die geplanten Massnahmen zur Erreichung des SOLL-Zustands.

Massnahmen



7. Nutzen und Risiken

Gehen Sie in maximal fünf Sätzen auf den künftigen Nutzen und die möglichen Risiken ein.

Nutzen

Risiken

8. Umsetzungskonzept

Beschreiben Sie Ihr Vorhaben in einem separaten Dokument (erforderliche Gesuchbeilage). Bei vorgesehenen Kosten bis Fr. 50 000 reicht eine Inhaltsskizze. Diese kann in Offerten Dritter enthalten sein. Ab Fr. 50 000 ist ein detailliertes Konzept erforderlich.

9. Zeitplan

Wann wird die Fachplanung ausgeführt?

Beginn

Ende

10. Langfristigkeit

Wie wird sichergestellt, dass die Fachplanung umgesetzt wird?

11. Bemerkungen

12. Kostenübersicht

Beachten Sie auf der folgenden Seite, dass es sich beim Kostenvoranschlag um ein Kostendach handelt, welches mit der Zusicherungsverfügung verbindlich wird. Liegt der effektive Aufwand über dem zugesicherten Kostendach, wird der Betrag des Kostendachs ausgerichtet. Liegt der effektive Aufwand darunter, wird der entsprechende Betrag ausgerichtet. Offerten oder Kostenkalkulationen sind dem Gesuch beizulegen.

Als beitragsberechtigzte Kosten gelten sämtliche Aufwendungen, welche die Biodiversität an Gewässern tatsächlich fördern. Dazu zählen administrative Planungsarbeiten wie die Beschaffung von Grundlagen und Analysen, die Gesuchstellung, die Beschaffung externer Leistungen (z. B. Fachberatung oder Planerleistungen) sowie Eigenleistungen.

Als Eigenleistungen gelten nur tatsächlich anfallende Lohnkosten für Aufwendungen wie die Administration (Beschaffung von Grundlagen, Gesuchstellung und Abrechnung). Eigenleistungen können ausschliesslich von Privaten angerechnet werden. Die Anrechnung erfolgt zu Stundentarifen von maximal Fr. 30.

Leistungen gemeindeeigener Betriebe werden wie externe Leistungen behandelt, müssen mit Rechnungen belegt werden und wirtschaftlich sein. Die Berechnungen sämtlicher Aufwände sind dem Gesuch beizulegen.



Kostenvoranschlag

Eigenleistung/ Administration*	Wer	Fr. (inkl. MWST)
Fachplanung (Offerte/Schätzung)		
		Zwischentotal
		Reserve, Unvorhergesehenes
		Gesamttotal
		Subvention (90% vom Gesamttotal)

* Eigenleistungen können ausschliesslich von Privaten angerechnet werden.

Restbetrag

Bitte führen Sie aus, wie Sie den nicht subventionierten Restbetrag decken (10% vom Gesamttotal) und ob Sie dafür Beiträge von Dritten erhalten. Restfinanzierungen durch Bund und Kanton sind nicht zulässig.

	Fr. (inkl. MWST)
Beitrag Gesuchsteller/-in	
Beitrag Gemeinde	
Beitrag Dritter	
Restbetrag (10% vom Gesamttotal)	

Unterschrift

Vorname,
Nachname

Ort

Datum

13. Einzureichende Gesuchsbeilagen

Konzept der zu erstellenden Fachplanung (ab Fr. 50000)

Bestehende Fachplanung (falls vorhanden)

Lageplan (mehrere Gewässer)

Berechnungen sämtlicher Aufwände, die im Kostenvoranschlag aufgelistet sind (Regiearbeiten, Materialaufwand, Offerten Dritter, usw.)

Wie es jetzt weitergeht

Schicken Sie das Gesuchsformular zusammen mit den erforderlichen Beilagen elektronisch an die zuständige Fachstelle bei der Baudirektion.

Projektleitung Biodiversität: vzg@bd.zh.ch